

**Zeitschrift:** Hebamme.ch = Sage-femme.ch = Levatrice.ch = Spendrera.ch  
**Herausgeber:** Schweizerischer Hebammenverband  
**Band:** 105 (2007)  
**Heft:** 2

**Rubrik:** Verbandsnachrichten = Nouvelles de l'association

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Zentralpräsidentin/  
Présidente centrale**  
Lucia Mikeler Knaack  
Rosenweg 25 C, 3000 Bern 23

**Sektionen/Sections**

**Aargau-Solothurn:**  
Gabriela Felber Piso, Domherrenstr. 13  
4622 Egerkingen, Tel. 062 398 07 53  
gabriela felber@hotmail.com  
Regula Pfeuti-Giger, Ob. Torfeldstr. 12  
5033 Buchs, Tel. 062 822 45 83  
E-Mail: regula.p@bluewin.ch

**Bas-Valais:**  
Fabienne Salamin, Rond Point Paradis 15  
3960 Sierre, Tél. 027 455 59 40  
e-mail: fsalamin@hecv.ch  
Marie-Rose Basterrechea,  
Route de Chatro 7  
1962 Pont-de-la-Morge  
tél. 027 321 34 39  
e-mail: basterrethead@bluewin.ch

**Beide Basel (BL/BS):**  
Sandra Aeby, Hechtweg 31  
4052 Basel, Tel. 061 693 31 71  
E-Mail: sandra\_aeby@yahoo.com  
Monika Barth, Auf dem Hummel 30  
4059 Basel, Tel. 061 361 35 15  
E-Mail: monika.barth@bluewin.ch

**Bern:**  
SHV Sektion Bern, Bollwerk 35  
3011 Bern  
E-Mail: shv-sektionbern@bluewin.ch

**Fribourg:**  
Corinne Bulliard, Ferlens  
1692 Massonnens  
Tél. 026 653 25 25, Natel 078 629 90 07  
e-mail: bulliardc@bluewin.ch

**Genève:**  
Viviane Luisier, Rue des Grottes 28  
1201 Genève 4, Tél. 022 733 51 12  
e-mail: fssf.ge@bluewin.ch

**Oberwallis:**  
Dagmar Ittig, Steinmatta, 3983 Filet  
Tel. 027 927 42 37, Natel 079 454 68 55  
E-Mail: dittig@bluewin.ch

**Ostschweiz  
(SG/TG/AR/AI/GR):**  
Bettina Gubeli, Schwanenstrasse 16  
9000 St. Gallen, Tel. 071 244 05 46  
E-Mail: bettina.gubeli@gmx.ch

**Schwyz:**  
Susanne Bovard, Hinterfeld 5 b  
8852 Altendorf, Tel. 055 442 37 83  
E-Mail: susanne.bovard@freesurf.ch

**Ticino:**  
Francesca Codeluppi  
Via Mont Albano 21, 6855 Stabio  
Tel. 091 647 07 58  
E-Mail: francy803@yahoo.it

**Vaud-Neuchâtel (VD/NE):**  
Anne Burkhalter, Rue de la Chapelle 3  
1860 Aigle, Tél. P 024 466 55 14  
F 024 466 55 16  
e-mail: anne.burkhalter@bluewin.ch  
Yvonne Meyer, Ste-Hélène  
1660 Château-d'Oex  
Tél. P 026 924 51 47, F 076 393 56 39  
e-mail: ymeyer@hecv.ch

**Zentralschweiz  
(LU/NW/OW/UR/ZG):**  
Esther Waser-Christen,  
Melchtalerstrasse 31, Postfach 438  
6064 Kern, Tel. P 041 661 09 93  
E-Mail: ester-waser@gmx.ch  
Susanne Leu, Haufen 652  
9426 Lutzenberg, Tel. P 071 440 25 14,  
E-Mail: susanne.leu@swissonline.ch

**Zürich und Umgebung  
(ZH/GL/SH):**  
Claudia Putscher, Tösstalstr. 10  
8492 Wila, 052 385 55 67  
E-Mail: claudia@putscher.ch  
Nancy Bellwald-Pedegai,  
Katharina Sulzer, Platz 10  
8400 Winterthur, Tel. 052 203 26 11  
E-Mail: nancy.bellwald@bluewin.ch

22. Mai 2007 Olten

**TRAKTANDEN DER DELEGIERTENVERSAMMLUNG**

1. Eröffnung der Delegiertenversammlung
2. Wahl der Stimmzählerinnen
3. Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung 2006
4. Genehmigung der Jahresberichte 2006
5. Sonstige Berichte (Fachhochschule usw.)
6. Genehmigung:
  - a) der Jahresrechnung 2006
  - b) des Budgets 2007
7. Anträge
8. Wahl eines Mitglieds in den Zentralvorstand
9. Vorstellung Beleghebammen-system in der Schweiz (14 Uhr)
10. Bericht Evaluation Reorganisation
11. Bericht Sektion Oberwallis
12. SHV-Kongress
  - a) Vorstellung Kongress 2008
  - b) Vorschlag für Sektionsbericht 2008
13. Verschiedenes und Schluss

22 mai 2007, Olten

**ORDRE DU JOUR DE L'ASSEMBLÉE DES DÉLÉGUÉES**

1. Ouverture de l'assemblée des déléguées
2. Nomination des scrutatrices
3. Acceptation du procès-verbal de l'assemblée des déléguées 2006
4. Acceptation des rapports annuels 2006
5. Autres rapports (HES etc.)
6. Acceptation:
  - a) des comptes 2006
  - b) du budget 2007
7. Motions
8. Election d'une membre du comité central
9. Présentation du système des sages-femmes agréées en Suisse (14 h 00)
10. Rapport d'évaluation de la réorganisation
11. Rapport de la section du Haut-Valais
12. Congrès de la FSSF:
  - a) présentations du congrès 2008
  - b) proposition pour le rapport d'une section 2008
13. Divers et clôture

22 maggio 2007 Olten

**ORDINE DEL GIORNO DELL'ASSEMBLEA DELLE DELEGATE**

1. Apertura dell'Assemblea delle delegate
2. Nomina delle scrutatrici
3. Approvazione del verbale dell'Assemblea delle delegate 2006
4. Approvazione dei rapporti annuali 2006
5. Altri rapporti (tra l'altro scuola universitaria professionale)
6. Approvazione:
  - a) dei conti annuali 2006
  - b) del budget 2007
7. Mozioni
8. Elezione di un membro del comitato centrale
9. Presentazione del sterma delle levatrici aggiunte nella svizzera (14 h 00)
10. Rapporto della valutazione reorganizzazione
11. Presentazione della sezione vallese superiore
12. Congresso FSL:
  - a) presentazione del prossimo congresso
  - b) proposte per il rapporto di sezione 2008
13. Eventuali e fine

## Gesundheitswesen in der Schweiz

**Die DRGs kommen bestimmt**

*Susanne Clauss hat im Oktober 2006 an einer Tagung der Schweiz. Gesellschaft für Gesundheitspolitik SGGP teilgenommen. Sie berichtet darüber.*

Die Tagung der SGGP findet jedes Jahr zu einem gesundheitspolitisch relevanten Thema statt, dieses Jahr zur Einführung der SwissDRGs und ihrer Auswirkungen auf das schweizerische Gesundheitswesen. Anwesend waren alle wichtigen Berufs- und Interessenorganisationen wie SBK, Regierungsräte und Spitex. Santésuisse schickten einen einzigen kantonalen Vertreter, als Referenten fehlten sie ganz.

DRG ist die Abkürzung von «Diagnosis Related Groups» und bedeutet nichts anderes als Diagnosen-Pauschalen. Heute gelten im Spitalwesen je nach Kanton verschiedene Berechnungssysteme. Manche Spitäler verrechnen eine Tagespauschale, andere haben Fallpauschalen und wieder andere wenden ein System an, das die Kosten nach so genannten Fallgruppen festsetzt. Dies macht einen direkten Vergleich des Preis-Leistungs-Verhältnisses unter den einzelnen Spitälern unmöglich.

Die DRGs teilen die Fälle aufgrund von Diagnose, Therapien oder Operationen in Gruppen ein. Für die Berechnung werden auch andere Parameter wie Alter, Geschlecht und Vorerkrankungen berücksichtigt. Aus all diesen Grössen ergibt sich eine bestimmte Punktzahl. Grundidee der DRGs ist die grösstmögliche Kostentransparenz; sie ermöglichen somit einen direkten Vergleich unter den einzelnen Spitälern.

Fakt an der Tagung war: Trotz ganz vielen sehr kritischen Stimmen werden die DRGs bis 2009, spätestens 2010 gesamtschweizerisch eingeführt. Dies stand nicht

mehr zur Diskussion. Obwohl die Hoffnung besteht, ist aber ebenfalls klar – nur weniger laut ausgesprochen: DRGs senken primär kaum Kosten, sie schaffen nur Transparenz.

**Mögliche positive Folgen der Swiss DRGs:**

(zusammengefasst aus dem Buch von Peter Indra, siehe Textende)

- Reduktion der Verweildauer, Verbesserung und Prozessoptimierung der Schnittstellen. Rechtzeitige Entlassungen und Verlegungen in Rehabilitationskliniken und/oder Pflegeeinrichtungen
- Verbesserte Zusammenarbeit aller Beteiligten, verstärkte Vernetzung der internen und externen Leistungserbringer
- Mehr Transparenz in der Leistungserbringung durch Kenntnis der eigenen Kosten
- Schweizweite Vergleichbarkeit von Leistungen in Spitälern, leistungsbezogene Abgeltung (Finanzierung nach Aufwand, nicht nach der Liegedauer)
- Kosteneinsparungen durch Anreize zu einem effizienten Ressourceneinsatz (Prozess-, Personal-, und Sachkostenoptimierung), finanzieller Druck auf Lieferanten von Medizinprodukten steigt
- **Wettbewerb unter den Marktteilnehmern um Preis und Qualität!**

**Mögliche unerwünschte Folgen der Swiss DRGs:**

(nach Peter Indra)

- Übermässige Reduktion der Verweildauer und Zunahme akutmedizinischer Behandlungen bei den

nachfolgenden Leistungserbringern

- Vermehrte Rehospitalisierungen wegen zu frühen Entlassungen
- Vermehrte Auslagerungen von Leistungen in vor- und nachgelagerte Bereiche, Ausweitung der vor- und nachstationären Behandlungen
- Risikoselektion, gezielte Aufnahme von Patienten mit geringeren Schwierigkeitsgraden, Verweigerung und Verlegungen aus wirtschaftlichen Gründen, Verweigerung der Aufnahme oder Abschiebung von Notfallpatienten
- Zersplitterung der Fälle in Einzelaufhalten (kurzfristige Entlassungen und Wiederaufnahmen)
- Reduktion medizinischer Leistungen, Verweigerung von notwendigen Leistungen (Rationierung)
- Auflockerung des Datenschutzes (auf der Rechnung sind alle Diagnosecodes aufgelistet) bei gleichzeitiger Unmöglichkeit, als Klient die Rechnung zu überprüfen
- Erhöhung des Schweregrades einer Behandlung (z.B. bei gesunden Müttern mit gesunden Neugeborenen), Durchführung von medizinisch nicht notwendigen Operationen (Sec-tio!)
- Spezialisierung auf lukrativen Gebieten (Bettenabbau, Spitalschliessungen, Schliessung von kleineren geburtshilflichen Abteilungen)
- Erhöhter Verwaltungsaufwand sowohl für Ärzte als auch für die Pflegenden und Hebammen
- Erneute Aufwertung der rein technischen Leistungen

Die Liste liesse sich beliebig fortsetzen. Um uns in Ansät-

zen vorstellen zu können, was uns mit den DRGs in der Geburtshilfe erwartet, lohnt sich der Blick nach Deutschland, welches die DRGs im Jahre 2003 eingeführt hat. Folge war, dass viele Geburtshilfen zusammengelegt oder geschlossen wurden. Grosse Kliniken bauten Stellen ab. Kleinere Kliniken, die nicht schlossen, wechselten fast ausnahmslos zum Beleghebammen-system (Einsparen der Sozialabgaben) mit oft schlechten Abgeltungssystemen für die Hebammen.

Mit all diesen zum Teil beängstigenden Folgen ist es wichtig, dass wir Hebammen zusammenrücken und diese Änderungen für unsere Interessen zu nutzen versuchen. Grundlagen dazu sind: Verbesserung der Zusammenarbeit unter den Hebammen, Datensammlung und ausführliche Dokumentation (nicht nur technisch-medizinische Verrichtungen sondern auch hebammen-spezifische Massnahmen) und eine umfassende Qualitätssicherung, die den Wettbewerb nicht nur über den Preis, sondern auch über die Qualität fördert. Daneben braucht es einen starken Berufsverband, der sich früh befasst mit dem geburtshilflichen Bewertungssystem und seinen Einfluss geltend macht. Die deutschen Erfahrungen können dabei eine grosse Hilfe sein.

*Susanne Clauss*

Folgendes Buch informiert umfassend:

Peter Indra, Die Einführung der SwissDRGs in Schweizer Spitälern und ihre Auswirkungen auf das schweizerische Gesundheitswesen. Schriftenreihe der SGGP/Nr. 80.

Zu beziehen bei: Zentralsekretariat SGGP, Langstrasse 64, 8026 Zürich.

Ce texte sera publié en français prochainement.

# ISIS iQ UNO™

Elektronische Milchpumpe

## Alles, was Mütter an der bewährten ISIS™ schätzen

- Sanfte, natürliche Massagewirkung durch das patentierte Massagekissen.
- Die Silikonmembran erzeugt eine 100% zuverlässige Saugkraft.
- Einfach zu benutzen, zusammenzusetzen und zu reinigen.



## PLUS ein iQ

- Das elektronische Gedächtnis merkt sich den individuellen Pumprhythmus der Mutter.
- Ein Fingerdruck genügt und die Pumpe gibt diesen automatisch und exakt wieder.
- Einfache Bedienung durch Knopfdruck – ganz ohne absetzen zu müssen.



**Neu**

Batterie-  
oder  
Netzbetrieb

**AVENT**  
Naturally

Für weitere Informationen über unser gesamtes Sortiment von Stillhilfsmitteln klicken Sie bitte auf [www.avent.com](http://www.avent.com) oder kontaktieren Sie uns unter **056 266 5656**

AVENT Ltd, Lower Road, Glemsford, Suffolk, CO10 7QS, England

Sektionsnachrichten / Communications des sections

**AARGAU-SOLOTHURN**

062 822 45 83

**Neumitglied:**

Rickenbacher Sandra, Untersiggenthal, 2000, Luzern.

**Freipraktizierende Hebammen**

Wir treffen uns am 8. März, 14.15 im Goldige Öpfel in Aarau.

*Regula Pfeuti*

**BEIDE BASEL BL/BS**

061 693 31 71  
061 361 35 15

**Neumitglied:**

Müller Stefanie, Hochwald, Hebamme i. A. an der Fachhochschule Bern.

**BERN**

031 901 36 66

**Neumitglied:**

Rufer Kathie, Zuzwil, 1997, Erfurt.

**Neugeborenen-Reanimation**

Übungskurs unter einfachen Bedingungen, mit Sue Brailey, freipraktizierende Hebamme.

*Mittwoch, 14. Februar 2007*

*von 15 bis 17 Uhr,*

*Bollwerk 35, 3011 Bern,*

*Bewegungsraum 5. Stock*

Kosten: Fr. 50.-, bar mitbringen

Info bei

sabinegraf@lorraine.ch

*Sabine Graf*

Telefon 071 672 80 46 oder diehebamme@bluewin.ch.

*Anna Heldstab Indermaur*

**VAUD-NEUCHÂTEL**

024 466 55 14

026 924 51 47

**Nouveau membre:**

Chollet Nathalie, Lussery, 1997, Genève.

**ZENTRALSCHWEIZ**

041 661 09 93

071 440 25 14

**Neumitglied:**

Stoppa Anja, Luzern, 2005, Paderborn D.

**Postkarten!**

Endlich, die neuen Postkarten sind fertig! Sie können im Moment ausschliesslich per Mail bei pia.prandi@gmx.ch bestellt werden und kosten 1.-/Stück oder 10.-/12 Stück.

**Letzte Plätze!**

Den Körper neu entdecken – Ganzheitliches Training nach der Franklin-Methode.

Auf Grund der grossen Nachfrage wird die Fortbildung mit Frau Marion Strupp am 09.03.2007 ein drittes und letztes Mal durchgeführt. Auskunft und Anmeldung bei judith.appert@gmx.ch

**Hauptversammlung**

am Montag, 23. April. Die Hauptversammlung beginnt mit einer Fortbildung über Ferritin-Mangel in der Schwangerschaft. Wir freuen uns auf euer zahlreiches Erscheinen.

*Anja Distel-Widmer*

**ZÜRICH UND UMGEBUNG**

052 385 55 67

052 203 26 11

**Neumitglied:**

Bartil Romy, Bülach, Hebamme i. A. an der Hebammenschule Zürich.

**Sektion Aargau-Solothurn**

**Hallo Kongress Besucherin!**

Liest du auch die Mix- und Lifestyle Seiten in Zeitschriften? Warst du auch schon einmal an einem Event? Und hast du im Beruf mit Geburten zu tun? Dann bist du dabei am Hebammenkongress im Mai 2007: Geburt-Lifestyle-Event!

Der Frühling 2007 soll zum Start für eine Neuorientierung für uns werden. Bekannte Fachleute aus der Medizin, Psychologie, Medien usw. (Michel Odent, Anna Rockel, Heidi Witzig, Hanspeter Ruch, Urs Honauer) denken mit uns über die Frage «Geburt heute – ein Lifestyle-Event?» nach. Für heisse Köpfe ist gesorgt, und bestimmt motiviert der Kongress zum aktiven Mitdenken.

Unser Berufsalltag verändert sich rasant. Ständig sind wir konfrontiert und herausgefordert Lösungen zu finden. Wir müssen auf neue medizinische Studien, Bedürfnisse der schwangeren Frauen, Kostenentwicklung im Gesundheitswesen und Sparmassnahmen in den Spitälern reagieren. Wir brauchen professionelle und kreative Vorschläge, die sich in der Praxis umsetzen lassen und bewähren. Wir suchen Ideen und Antworten auf die Frage «Wie weiter im Hebammenberuf?»

Unser Engagement darf nicht in der Alltagsroutine ersticken.

Ganz im Gegenteil: Wir treten mit Verstand und Herz an die Öffentlichkeit. Unsere Meinung ist gefragt!

Im zentral gelegenen Olten bieten wir euch viele attraktive Überraschungen:

- Frau Ursula Berger, Initiantin der Oltnen Tanztage, ist Kongresspatin. Sie zeigt uns zum Auftakt eine Tanzperformance.
- Das Ambiente des Hotel Arte bietet viel Atmosphäre und Platz für die Delegiertenversammlung, die Weiterbildung und die Fachausstellung.
- Am Abend folgt im Stadttheater ein Food- und Unterhaltungs-Event der absoluten Spitzenklasse. Das Akkordeon Duo Kapelle Sorelle dürft ihr euch nicht entgehen lassen!

**Wichtig:**

Alle Programmpunkte könnt ihr gesamthaft oder auch einzeln besuchen.

Auf zum Kongress-Event nach Olten!

*Sektion Aargau – Solothurn, Organisationskomitee*

## Section Argovie-Soleure

## Chère participante au prochain Congrès!

Fais-tu partie des lectrices des pages «lifestyle» des journaux et magazines? As-tu déjà participé à un «event»? Et dans ton activité professionnelle, es-tu confrontée à «l'évènement» de la naissance? Si tel est le cas, tu seras présente au Congrès des sages-femmes en mai 2007 «Lifestyle Event» sur le thème de l'accouchement!

Le printemps 2007 doit être pour nous l'occasion d'une nouvelle orientation. Des spécialistes connus, issus des milieux médicaux, de la psychologie et des médias (Michel Odent, Anna Rockel, Heidi Witzig, Hanspeter Ruch, Urs Honauer), vont se pencher avec nous sur le thème «Accoucher aujourd'hui – un Lifestyle Event?». Il y aura matière

à réflexion, et le congrès sera certainement l'occasion pour toutes de participer activement à un large débat.

Notre quotidien professionnel évolue de façon extrêmement rapide. Nous sommes perpétuellement confrontées à de nouveaux problèmes et poussées à y trouver des solutions. Il nous faut réagir à de nombreux paramètres, aux preuves de la recherche médicale, aux besoins en évolution des femmes enceintes, à l'évolution des coûts de la santé et aux mesures d'économie instaurées dans les établissements hospitaliers. Nous devons inventer des solutions non seulement créatives et professionnelles, mais également réalisables et pouvant faire leur preuve. Nous sommes à la recherche d'idées innovantes

et de réponses à la question suivante: «Quelle évolution pour notre profession de sage-femme?»

Ne laissons pas notre engagement se laisser étouffer par la routine du quotidien. Au contraire, manifestons-nous avec cœur et intelligence sur le monde extérieur. Notre opinion est importante!

C'est à Olten, idéalement centrale, que vous attendent de nombreuses surprises attrayantes:

- La marraine du Congrès est Ursula Berger, initiatrice des «Oltner Tanztage» (les journées de la danse d'Olten). En ouverture, elle dansera pour nous.
- L'Hôtel Arte dispose de l'espace et de l'atmosphère nécessaires pour l'assemblée des délé-

guées, la journée de formation et l'exposition professionnelle.

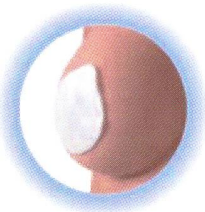
- La soirée sera consacrée à un évènement gastronomique et à un divertissement d'excellente qualité. Elle se déroulera au théâtre de la ville. Ne manquez pas le duo «Kapelle Sorelle» s'accompagnant à l'accordéon!

**Important:**

Il est possible de prendre part à l'ensemble ou bien uniquement à certains des points du programme.

Rendez-vous donc à Olten, au «Congrès-event»!

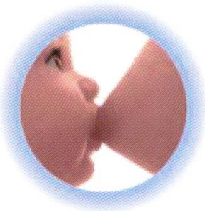
*Le Comité d'organisation  
Section d'Argovie – Soleure*



Zur Vorbeugung von Reizungen und fördert die Heilung wunder Brustwarzen

Permettent de limiter l'évolution des irritations du mamelon

Previene le irritazioni e favorisce la cicatrizzazione



Lindert den Schmerz, so dass weiter gestillt werden kann.

Calme la douleur, ce qui permet de poursuivre l'allaitement au sein

Consente di allattare alleviando il dolore



Sterile Pads, einzeln für den täglichen Gebrauch verpackt

Patchs stériles jusqu'à l'ouverture de l'enveloppe.

Confezione singola sterile

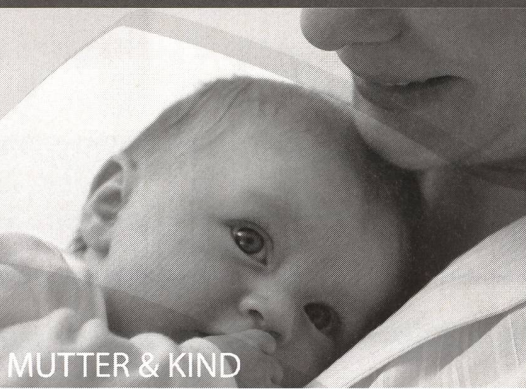


**HYDROGEL-PADS ZUR  
BRUSTWARZENPFLEGE  
„LEICHT UND SICHER“**

**PATCHS HYDROGEL ANTI-CREVASSE  
„SÛR ET PRATIQUE“**

**DISCHETTI IDROGEL ANTI-RAGADI  
„ALLATTASICURA“**





# Ameda

## Elite Brustpumpe



- Die bewährte und robuste Brustpumpe fürs Spital und zur Miete
- Individuelle, stufenlose Einstellung von Zyklus und Vakuum
- Der patentierte Silikonbalgen bietet Mutter und Baby maximale Hygiene und Sicherheit
- Pflageleicht und leise
- Sanfte und harmonische Saugkurve
- Von Stillberaterinnen und Hebammen empfohlen, von Müttern sehr geschätzt

**Die Mietzentrale verdient das Doppelte - die Mutter zahlt nur die Hälfte\***

Werden Sie ARDO Mietzentrale und profitieren Sie von fairen Konditionen und einem umfangreichen Service. Fordern Sie Informationen an!

**Aktion**

Für neu ausgebildete Stillberaterinnen/Hebammen, gratis und unverbindlich:

**I Starterpaket**

\* Im Vergleich mit direkten Mitbewerbern

Ardo medical AG  
Unterägeri / Schweiz  
Tel: +41-(0)41 754 70 70  
Fax +41-(0)41 754 70 71

info@ardo.ch  
www.ardo.ch  
www.ameda.ch



# Appartenances.

FORMATION 2007 MODULE A THEME

## MATERNITE, PATERNITE, INTERCULTURALITE ET MIGRATION

Par M. Batalli, F. Fleury, I. Eiriz et E. Schnabel  
7, 14 et 21 mai 2007  
17h15 – 20h15

Appartenances, Terreaux 10, 1003 Lausanne

Prix: Fr. 320.- Délai d'inscription: 2 avril 2007

Contact: M<sup>me</sup> I. Eiriz ou C Contino – 021 341 12 50  
i.eiriz@appartenances.ch

Certificat suisse de qualité pour les institut de formation continue **EDUQUA**

## PRÄNATAL- UND GEBURTSTHERAPIE-ARBEIT

2-jährige professionelle Ausbildung nach Ray Castellino, F. Sills und W. Emerson mit dem Ziel, frühe Prägungen bei Babys, Kindern oder Erwachsenen zu erkennen und therapeutisch zu begleiten.

Gerne begrüsst unser Leitungsteam Sie persönlich an einem unserer

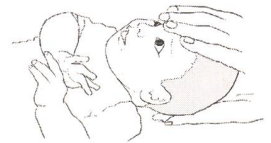
### Informationsabende zur Ausbildung

01.03. / 12.06. / 03.09.2007  
19.15-21.15 Uhr

Am Institut, die Abende sind kostenlos  
Tel. Anmeldung erwünscht

Ausbildungsbeginn: November 2007

Ausführliche Unterlagen erhalten Sie über das Institut



**Da-Sein Institut - Ganzheitliche Energiearbeit**  
Unterer Garben 29, CH-8400 Winterthur  
T +41 52 203 24 55, F +41 52 203 24 56  
Mail: info@energiearbeit.ch  
Web: www.da-sein-institut.ch



Ausbildungszyklus und Kurse entsprechen den Schweizer Ausbildungsempfehlungen!

INFO-HOTLINE:  
+49 (0) 62 34. 92 92 96

[www.pro-medico-fortbildung.com](http://www.pro-medico-fortbildung.com)

PRO MEDICO

Medizinische Fortbildungsgesellschaft  
Deutschland | Österreich | Schweiz

### GRUND-AUSBILDUNG AKUPUNKTUR & CHIN. MEDIZIN

Grundkurs I			Fallbesprechungskurs		
H138	02.03.-03.03.07	Mannheim	H822	12.05.-13.05.07	München
H143	22.06.-23.06.07	München	H824	30.06.-01.07.07	Mannheim
Grundkurs II			Prüfungskurs		
H238	03.03.-04.03.07	Mannheim	H927	06.07.-07.07.07	München
H243	23.06.-24.06.07	München			
Aufbaukurs A I			TCM-SONDERKURSE		
H333	20.04.-21.04.07	Mannheim	<b>Aku-Taping</b>		
H336	21.05.-22.05.07	Villingen-Schw.	H2702 25.04.07 München		
H338	29.06.-30.06.07	München	<b>Shiatsu</b>		
			H1600 10.05.-11.05.07 Mannheim		
Praxiskurs P I			<b>Chin. Ernährungs-Lehre   Teil 1</b>		
H433	21.04.-22.04.07	Mannheim	H1210 27.04.-28.04.07 Mannheim		
H436	22.05.-23.05.07	Villingen-Schw.	<b>Chin. Ernährungs-Lehre   Teil 2</b>		
H438	30.06.-01.07.07	München	H1307 28.04.-29.04.07 Mannheim		
Aufbaukurs A II			TCM-VERTIEFUNGSWOCHENKURSE		
H530	16.03.-17.03.07	Mannheim	<b>TCM Vollausbildungskurse  </b>		
H532	04.05.-05.05.07	München	H2206 11.02.-16.02.07 V1 Weissensee		
H535	18.06.-19.06.07	Villingen-Schw.	H2304 13.05.-18.05.07 V2 Weissensee		
			H2404 19.02.-24.02.07 V3 Weissensee		
Praxiskurs P II			V3 - V5 Termine finden Sie im Internet		
H730	17.03.-18.03.07	Mannheim	weitere Kurse-/Kursorte:		
H732	05.05.-06.05.07	München	<a href="http://www.Pro-Medico-Fortbildung.com">www.Pro-Medico-Fortbildung.com</a>		
H735	19.06.-20.06.07	Villingen-Schw.			
Refresherkurs					
H632	11.05.-12.05.07	München			
H634	29.06.-30.06.07	Mannheim			

Die Ausbildung entspricht der BDH-Empfehlung

# Versicherungsprämien sparen

## bis zu 30%

Werden Sie aufgrund Ihrer Tätigkeit im medizinischen und paramedizinischen Bereich «Neutra-Medica»-Mitglied und profitieren Sie von attraktiven Vergünstigungsverträgen!

### Verlangen Sie unverbindlich Offerten für folgende Branchen

Sparversicherungen, Risikoversicherungen, Einmaleinlage, Leibrente, Sparkonto, Vorsorgekonto, Aktiensparplan, Anlagesparplan	Verlangen Sie Ihr persönliches Angebot bei der <b>Neutrass</b> unter Telefon 041 799 80 40		
Motorfahrzeugversicherung	<b>Züritel</b> der direkte Verkaufskanal der Zürich: Neutra-Medica 0848 848 055	<b>Allianz Suisse</b> Verlangen Sie Ihr persönliches Angebot unter Telefon 041 799 80 40	
Hausratversicherung / Privathaftpflichtversicherung	<b>Züritel</b> der direkte Verkaufskanal der Zürich: Neutra-Medica 0848 848 055	<b>Vaudoise</b> Verlangen Sie Ihr persönliches Angebot bei der <b>Neutrass</b> unter Telefon 041 799 80 40	<b>Allianz Suisse</b> Verlangen Sie Ihr persönliches Angebot bei der <b>Neutrass</b> unter Telefon 041 799 80 40
Gebäudeversicherung	Verlangen Sie Ihr persönliches Angebot bei der <b>Neutrass</b> unter Telefon 041 799 80 40		
Krankenkasse	<b>Sanitas</b> Offerte bestellen unter: <a href="http://www.neutra-medica.ch">www.neutra-medica.ch</a>	<b>CSS</b> Offerte bestellen unter: <a href="http://www.neutra-medica.ch">www.neutra-medica.ch</a>	<b>Xundheit</b> Offerte bestellen unter: <a href="http://www.neutra-medica.ch">www.neutra-medica.ch</a>

### Und zusätzlich für Selbstständigerwerbende

Unfall- und Krankentaggeldversicherung	Verlangen Sie Ihr persönliches Angebot bei der <b>Neutrass</b> unter Telefon 041 799 80 40
Berufshaftpflichtversicherung	Verlangen Sie Ihr persönliches Angebot bei der <b>Neutrass</b> unter Telefon 041 799 80 40
Sachversicherung	Verlangen Sie Ihr persönliches Angebot bei der <b>Neutrass</b> unter Telefon 041 799 80 40

### Die bestechenden Neutrass-Vorteile:

- ◆ Beratung für sämtliche Personenversicherungen (Lebensversicherungen) von einfachen Risikoversicherungen bis zu fondsgebundenen Anlagen
- ◆ Vorgeprüfte und aufeinander abgestimmte Versicherungsprodukte von über 40 Versicherungsgesellschaften
- ◆ Laufende Informationen über aktuelle Trends im Versicherungswesen
- ◆ Wir lösen Versicherungsfragen – im Sinne des Kunden – und nicht einer Versicherung «zuliebe».



neutrale und unabhängige versicherungs-beratung

□ [neutrass versicherungs-partner ag](http://neutrass-versicherungs-partner-ag.ch) □ schöngrund 26 □ 6343 rotkreuz □ telefon 041 799 80 40 □ fax 041 799 80 44 □ [info@neutrass.ch](mailto:info@neutrass.ch) □ [www.neutrass.ch](http://www.neutrass.ch)

Offerten bestellen via: [www.neutra-medica.ch](http://www.neutra-medica.ch)





## SEMINARE UND VORTRÄGE FÜR HEBAMMEN

Start: 15.-17.03.2007:

**Ausbildung zur Spirituellen GeburtsbegleiterIn**

*Begleitung für Eltern und Kinder, berufsbegleitende Ausbildung,*

A/07: 15.-17.03.07, 16.-19.07.07, 13.-15.12.07, 21.-23.04.08

[www.spirituellegeburtsbegleitung.com](http://www.spirituellegeburtsbegleitung.com)

20.03.2007: **Sita-Mudras** | *Wenn der Himmel die Erde berührt – Gesundheit, Frieden und Freude durch Einbeit von Körper und Seele,* Vortrag, [www.sita-mudras.com](http://www.sita-mudras.com)

31.03.2007: **Innere Kommunikation mit Kindern**  
*Kindliches Verhalten aus neuem Blickwinkel erkennen, Tagesseminar*

01.04.2007: **Unsere Herkunft bestimmt unser Ziel** | *Begegnen Sie Ihrem Ursprung, so berühren Sie Ihre innerste Heimat,* Tagesseminar

20.-22.04.07 und 08.-10.06.07: **Ausbildung zum Sita-Mudras-Lehrer** | *Das Wissen dieser Körperübungen erlernen um diese an andere Menschen weiterzugeben, zu lehren. „Gesundheit, Frieden und Freude durch Einbeit von Körper und Seele“,* [www.sita-mudras.com](http://www.sita-mudras.com)

15.06.2007: **Spirituelle Geburtsbegleitung** | Workshop

Leitung: Sita Kleinert  
Amriswilerstr. 53 a | 9314 Steinebrunn  
Telefon: 0(041)71/4 70 0434  
email: [sitama@bluewin.ch](mailto:sitama@bluewin.ch)



Natürlich Lernen Natürlich Heilen



AKADEMIE FÜR  
NATURHEILKUNDE



**Vierjähriges Vollzeitstudium zur / zum  
Naturärztin / Naturarzt**

mit den Fachrichtungen:

- Klassische Homöopathie oder
- Trad. Chinesische Medizin oder
- Trad. Europäische Naturheilkunde

Besuch von Einzelmodulen möglich!

Verlangen Sie unsere umfassende  
Broschüre oder besuchen Sie unsere  
Informationsabende.

Akademie für Naturheilkunde, Tel. 061 560 30 60  
Eulerstrasse 55 4051 Basel [www.anhk.ch](http://www.anhk.ch)

EDUQUA  Basler Bildungsgruppe

sahp  
Schweizerische Ärztegesellschaft  
für  
Homöopathie

Ihre Ausbildung in

## Klassischer Homöopathie liegt uns am Herzen.

Grundlehrgang und Fortbildung für Ärztinnen, Ärzte,  
Pharmazeutinnen, Pharmazeuten und

## Hebammen

**Kursbeginn: 26. April 2007**

Ausbildungsunterlagen sind  
erhältlich bei: Sekretariat sah  
Buzibachstrasse 31b, 6023 Rothenburg  
Tel.: 041 281 17 45  
Fax: 041 280 30 36  
**Homepage:** [www.sahp.ch](http://www.sahp.ch)

**BMN – Fachschule für Babymassage nach der Methode  
von Nasma Scheibler-Shrestha**

## Ausbildung in Babymassage mit Abschlussprüfung und Zertifikat

**Der Unterricht** ist als Weiterbildung für Hebammen, Pflegefachfrauen, Physio- und Körpertherapeutinnen zu Themen wie Geburt, Wochenbett, Säuglingspflege und Mütterpflege konzipiert. Die Kurs Teilnehmerinnen werden befähigt, Eltern in Babymassage zu unterrichten. Die Massage wird direkt an neugeborenen Babys im Beisein ihrer Eltern erlernt. Auch werden Einblicke in wesentliche Aspekte von Kultur, Tradition und Familienleben der Newargesellschaft gewährt. Weiter werden Vertiefungsthemen wie «Entwicklung und Wachstum des Säuglings aus der Sicht des Facharztes», usw. in den Unterricht eingeflochten. Die Unterrichtsgestaltung steht unter medizinischer Aufsicht durch Fachärzte.

**Die Kursleiterin:** Nasma Scheibler-Shrestha lehrt sowohl das Originalwissen aus Nepal als auch eine eigene, auf den modernen, westlichen Kontext abgestimmte Methode.

**Kursdauer:** über jeweils ca. 6 Monate, 14 Unterrichts- und 2 Prüfungstage in 6 Unterrichts-Blöcken, dazwischen Praktika

**Kursdaten 2007:** vom 27. Juni bis 24. November 2007

**Kursort:** Zürich-Wipkingen

**Kurskosten:** Fr. 2950.–

**Teilnehmerzahl:** maximal 6 Personen

**Anmeldung:** Interessentinnen melden sich schriftlich bei

Nasma Scheibler-Shrestha, Rüttschistrasse 21, 8037 Zürich  
oder per E-Mail: [nasma@newar.ch](mailto:nasma@newar.ch)

Weitere Informationen unter [www.newar.ch](http://www.newar.ch)

**Veränderungen**

# Zusammenarbeit SHV und der Konferenz der Schulleiterinnen der Hebammenschulen der Schweiz

In der Mainnummer 2006 informierten wir über die Zusammenarbeit der Konferenz der Schulleiterinnen der Hebammenschulen und des SHV. Die Aufgaben der Konferenz beziehen sich auf die heutigen Ausbildungsangebote auf der Stufe höhere Fachschule. Diese Konferenz bleibt weiterhin bestehen, bis die Programme Höhere Fachschulen zu Ende geführt sind. Schwerpunkt der Arbeit wird die Erhaltung der Qualität der Hebammenausbildung und die gegenseitige Unterstützung in der Abbau- und Schliessungsphase sein.

## Schulleiterinnenkonferenz der Hebammenschulen Höhere Fachschulen (HF)

- Yvonne Blättler-Göldi, Hebammenschule St. Gallen, ab 2007 Präsidentin
- Ans Luyben, Hebammenausbildung Bildungszentrum für Gesundheit und Soziales Chur, ab 2007 Vizepräsidentin
- Beatrice Friedli, Schule für Hebammen Zürich
- Ursula Hölzli, Ausbildungsverantwortliche HF, Hebammenschule Bern

## • Katharina Stoll, SHV

Die Fachhochschulausbildungen sind gesamtschweizerisch organisiert. Die Konferenz der Fachhochschulen (KFH) der Schweiz wird unterstützt durch Fachkonferenzen aus den Berufsbereichen. In der Fachkonferenz Bereich Gesundheit sind alle Berufe, welche auf Fachhochschulniveau ausgebildet werden, vertreten. Dies sind nebst der Pflege, der Physiotherapie, der Ernährungsberatung und der Ergotherapie auch die Hebammen.

Die Fachkonferenz Gesundheit hat pro Berufsgruppe eine Berufskonferenz. Die Berufskonferenz Hebammen setzt sich aus allen Studiengangsleiterinnen und je einer Dozentin der Fachhochschulstandorte Westschweiz, Bern und Winterthur zusammen.

## Berufskonferenz Hebammen (Bachelorausbildungen) Stand Dezember 2006

- Christiane Sutter, Responsable locale de la filière sage-femme, HES SO Genève, Vorsitz
- Odile Robin, Responsable Romande de la filière sage-femme et homme sage-femme, HES SO Lausanne
- Dorothee Eichenberger zur Bonsen, designierte Studiengangsleiterin, Berner Fachhochschule Gesundheit

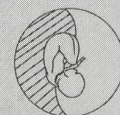
- Lisa Fankhauser, Dozentin, Berner Fachhochschule Gesundheit
- Beatrice Friedli, Vertretung des Departement Gesundheit der Zürcher Hochschule Winterthur, ad interim bis die Leiterin des Instituts Hebamme gewählt ist
- Lucia Mikeler Knaack, Präsidentin SHV

Die Schwerpunkte dieser Konferenz wird die nationale Übereinstimmung von Rahmenvorgaben für den Bachelorstudiengang Hebamme sein. Die Zusammenarbeit und der Austausch über die Weiterentwicklung des Berufes zwischen den beiden Konferenzen ist geregelt.

*Im Auftrag der Konferenz der Schulleiterinnen der Hebammenschulen: Beatrice Friedli, Schule für Hebammen Zürich*

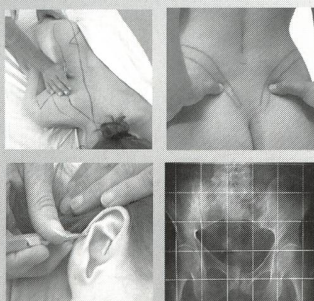


**EUROPÄISCHE PENZEL-AKADEMIE®**  
Willy-Penzel-Platz 1-8 • D-37619 Heyen bei Bodenwerder  
T: +49 55 33/97 37 0 F: +49 55 33/97 37 67 • www.apm-penzel.de



## Ihr Traumberuf: Hebamme – selbstverständlich!

**AKUPUNKT-MASSAGE nach Penzel unterstützt mit natürlichen Mitteln die natürlichste Sache der Welt.**



- Meridianmassage
- Energielehre
- Akupunkturpunkte
- Narbenpflege
- Wirbelsäulenthherapie
- Gelenkmobilisation
- Ohr-Befunderhebung
- Schwangerschaftsbegleitung
- Geburtsvorbereitung
- Spannungsausgleichmassage

**中華按摩®**



Die APM-Ausbildung entspricht den EMR-Richtlinien zur Anerkennung von Praxen.

**Jetzt anfordern!**

Ausbildungsinformationen in der Schweiz bei  
Herrn Fritz Eichenberger, Gerichtshausstrasse 14, CH-8750 Glarus  
Telefon 055 650 13 00, Fax 055 640 84 77

neuer Kursort in CH: St. Niklausen OW



### Kursorganisation:

Bildungsbeauftragte Deutscheschweiz **Heidi Zimmermann**, Freiheitsgasse 12, 9320 Arbon  
Tel. 071 446 01 95 (Mo 8 bis 12 Uhr), E-Mail: h.zimmermann@hebamme.ch  
Anmeldungen für Kurse des SHV: Schriftlich an die Geschäftsstelle des SHV in Bern  
Sie finden das ganze Kursprogramm auf [www.hebamme.ch](http://www.hebamme.ch)

### Open Space

## Hier kommen alle zu Wort

...Wir kennen das Phänomen: Nirgends sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kreativer als in der gemeinsamen Kaffeepause. Daraus folgt: Wenn wir kreative Resultate erhalten wollen, müssen wir eine eintägige Kaffeepause organisieren! Open Space ist ein Arbeitstool für Grossgruppen, welches mit dem Kaffeepausen-Ansatz arbeitet.

### Was ist Open Space?

Eine Open Space-Veranstaltung beginnt mit dem offenen Raum, in dem sich alle Teilnehmenden in einem Kreis treffen. In der ersten Stunde legen die Teilnehmenden innerhalb der vorgegebenen Thematik und unter Leitung der Moderation Sachbereiche und Ablauf der Themenbearbeitung fest. Danach wird fast den ganzen Tag lang in Miniworkshops gearbeitet, diskutiert,

geplant, werden Vorschläge und Lösungsansätze entworfen.

### Vorbereitung

Nach einer Einführung durch die Moderatorin sind alle eingeladen, ihr Wissen, Anliegen und Fragen in Bezug auf die zu bearbeitende Thematik einzubringen.

### Organisieren des Chaos

Jede Person mit einem Anliegen, einem Beitrag oder einer Fragestellung notiert ein Stichwort auf ein kleines Plakat und stellt ihr Thema kurz vor. Die Plakate werden an den vorbereiteten Pinwänden in eine Agenda eingefügt. Alle Teilnehmenden können sich nun gemäss ihrer Interessen in die Agenda einzutragen.

### Let's work!

In der nächsten Stunde werden diese Themen in verschiedenen

parallelen Miniworkshops bearbeitet. Diese Phase wiederholt sich je nach Länge der Konferenz einige Male. Ergebnisse, wichtige Punkte aus den Diskussionen werden auf Flipchart oder Pinwand festgehalten. Diese Protokolle werden für alle sichtbar im Plenumsraum aufgehängt. Ist alles gesagt, gilt: «Vorbei ist vorbei» und die Gruppe löst sich auf.

### Hummeln und Schmetterlinge

Während der Arbeit in den Gruppen gilt das Gesetz der zwei Füsse: Merken Sie, dass Sie hier nichts mehr beitragen oder profitieren können, verlassen Sie die Gruppe. Denn es ist wichtig, dass nur interessierte Personen in der Runde sitzen! Die einen stossen zu einer anderen Gruppe und be-



fruchten diese bzw. lassen sich befruchten («Hummeln»), die anderen sind an der Kaffeearbeit anzutreffen, lesen Protokolle, finden sich in neuen zufälligen Gruppen... («Schmetterlinge»). Open Space Konferenzen muten auf den ersten Blick bisweilen etwas chaotisch an, sind aber durchaus strukturiert. Niemand kommt zu kurz, da alle Teilnehmenden die Möglichkeit haben, sich einzubringen und ihnen wichtige Anliegen und Themen zur Sprache zu bringen.

*Veronika Baumgartner,  
Aarau, 2006*

### Folgeveranstaltung zum Kongress 2007

## Meine Visionen – Deine Visionen für den Hebammenberuf von morgen

Der SHV und das OK Kongress 07 organisieren zusammen eine ganztägige Weiterbildung als Folgeveranstaltung zum Hebammen-Kongress in Aarau. Die vielen Inputs und Diskussionen der Referentinnen und Referenten am Kongress müssen Folgen haben. Mit der neuen Konferenzmethode «Open space» werden von uns Hebammen Visionen formuliert und Prioritäten und Massnahmen

für die Umsetzung vereinbart. Themen, die für uns höchste Aktualität haben, können persönlich und lebendig diskutiert werden. Das Ergebnis der Tagung können Arbeitsgruppen, kleine oder grössere Projekte oder sicherlich gemeinsame Haltungen und Argumentationen in Fragen unserer Berufszukunft sein.

*Datum, Zeit:* 22. Juni 2007, 10 bis 16 Uhr

*Ort:* Aarau

*Leitung:* Veronika Baumgartner, Psychologin lic.phil, Organisationsberaterin

*Sprache:* deutsch.

*Kosten:* Fr. 80.–  
Diese Fachtagung ist anerkannt als Weiterbildung des SHV.

*Organisation:*

• Antoinette Schefer, Ressort Öffentlichkeitsarbeit Sektion AG-SO

• Heidi Zimmermann, Bildungsverantwortliche des SHV  
Wir freuen uns sehr auf eine zahlreiche Teilnahme von interessierten Berufskolleginnen! Die Teilnehmerinnenzahl ist auf ca. 50 beschränkt, Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens berücksichtigt.

Schriftliche Anmeldung und Informationen bei der Geschäftsstelle des SHV in Bern [info@hebamme.ch](mailto:info@hebamme.ch), 031 332 63 40

## Fortbildungsangebot 2007

Kursnummer und Titel	Ort und Datum	DozentIn
G Spagyrik für Hebammen Teile 1 bis 3	Olten, ab 21.März 2007	H. Schwyter, Marisa Pedretti
1 * Homöopathie Ergänzung zu Dr. Graf 1: Stillen/Wochenbett	1: Olten, 29. Nov.2006	G. Jeker, Homöopath, F. Gmür, Homöopathin
B2 1 Rückbildung Teil 1	Olten, 1. bis 3. März 2007	H. Gschwend, M. Ch. Gassmann
Neu Zugang zur natürlichen Bewegung	Hochdorf LU	R. Muff, Bewegungspädagoge, Ausbildner
4 * Wir machen uns selbstständig	3./31. März/28. April/19. Mai 2007	
	Olten, 13. März 2007	M. Nufer, freipr. Heb., H. Küffer, Geburtshausheb.



## Organisation des cours de la FSSF:

Chargée de la formation Suisse romande et Tessin **Karine Allaman**, Chemin du Mont-Tendre 14, 1163 Etoy, tél. 021 634 92 05 ou 079 422 06 08, e-mail: k.allaman@sage-femme.ch

Inscriptions aux cours de la FSSF: Secrétariat central de la FSSF à Berne, par écrit

Vous trouverez le programme complet des cours sur [www.sage-femme.ch](http://www.sage-femme.ch)

### Choix des formations 2008

## Idées, suggestions, intérêts... Alors à vos crayons!

La réunion du Conseil consultatif aura lieu en mars prochain. Lors de cette réunion, les sujets des différentes formations qui seront proposées en 2008 seront définis et le point sera fait sur les formateurs éventuels. Nous sommes toujours très intéressées par vos propositions et remarques afin d'offrir une offre en formation adaptée aux attentes de chacune. Vous avez eu l'occasion de suivre une formation passionnante, vous pensez que

cette formation pourrait intéresser vos collègues sages-femmes; vous êtes à même de donner une formation ou vous avez quelques idées par rapport à des thèmes encore peu abordés! Alors, pensez à nous communiquer le sujet et le nom du formateur. Toutes vos propositions seront étudiées scrupuleusement par le Conseil consultatif.

Merci de transmettre vos suggestions à Karine Allaman par mail ou courrier (voir en haut de la page).



Le Conseil consultatif de la formation continue: de gauche à droite, Heidi Zimmermann, Marie-Pierre Beck Krähenbühl, Margret Bürgin, Prisca Rindisbacher, Corine-yara Montandon la Longe, Karine Allaman, Fabienne Rime. Ans Luyben était absente ce jour-là.

### PN Mouvement-Pédagogie, PAN

## Travail du corps et pédagogie

Formation de 3 jours avec M<sup>me</sup> Michèle Gosse, physiologiste, enseignante en travail corporel et formatrice dans des écoles de professions de la santé.

Cette formation, donnée depuis déjà 3 années consécutives, remporte toujours un énorme succès. Il ne reste que quelques places, alors n'hésitez pas à vous inscrire au plus vite.

Cette formation vous permettra d'acquérir des exercices corporels et de posture en lien avec le travail et l'accouchement.

Vous apprendrez à transmettre ces exercices aux femmes et aux couples par des mises en situation et des jeux de rôle. Vous exercerez votre rôle d'animatrice de groupe en valorisant les com-

pétences de chaque couple, dans le respect de leur intimité.

Organisation: FSSF

Ce cours s'adresse aux sages-femmes et étudiantes sages-femmes.

27-28 avril et 9 novembre 2007, de 9h à 17h à Neuchâtel.

*Je vous recommande ces différentes formations.*

*Karine Allaman  
Chargée de formation*

### Formations continues de mars et avril 2007

## L'éducation du périnée

J'ai le regret de vous annoncer que la formation des 15 et 16 mars 2007 avec M<sup>me</sup> Sylvie Uhlig Schwaar sur la rééducation périnéale est déjà complète. J'ai le projet de reconduire cette formation en 2008, alors n'hésitez pas à vous inscrire rapidement sur la liste d'attente afin d'être sûre d'avoir votre place pour le cours suivant. Vous pouvez vous inscrire au secrétariat de la FSSF par mail ou par courrier à l'adresse figurant à la première page de ce magazine, en mentionnant «liste d'attente».

### Attention

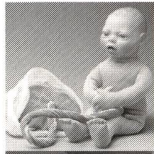
les cours des vendredi 28 avril et 9 novembre débiteront exceptionnellement à 10h00.

La pause de midi sera légèrement raccourcie.

Fin prévue vers 17h30.

## Formation 2007

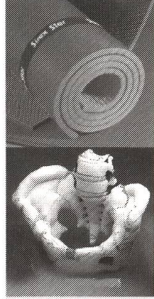
Numéro du cours et titre	Lieu et date	Intervenants
1 * Cours de base: massage pour bébés	Monthey, 2-3.2./30-31.3./1-2.6.2007	M <sup>me</sup> Giovanna Calfish
2 Pleurs des bébés, réactions des parents, comment accompagner?	Vevey, 8-9.2.2007	M <sup>me</sup> Michèle Gosse
3 L'éducation du périnée	Colombier, 15-16.3.2007	M <sup>me</sup> Sylvie Uhlig Schwaar
4 * PAN: travail du corps et pédagogie	Neuchâtel, 27-28.4. et 9.11.2007	M <sup>me</sup> Michèle Gosse
5 * L'accouchement physiologique: sensations et mécanismes	La clé-des-champs/NE, 4/5/6.5.	D <sup>esse</sup> Bernadette de Gasquet
6 * La douleur de l'accouchement: rôle autonome de la sage-femme	Morges, 11.5.2007	M <sup>me</sup> Graziella Jarabo



## Rikepa Demo



Warum wo anders suchen, wenn Sie bei uns alles finden!



Wir sind spezialisiert auf Geburtshilfliches Lehr- u. Demonstrationsmaterial wie: Becken-, Fetal-, Uterus-, Plazentamodellen uvm Stillen-, Geburtsatlanten, Simulatoren, Doppler CTG Geräte, Waagen, Instrumente, Matten, Bälle, Praxisbedarf und viel mehr.

Wir garantieren für unsere Preise und Qualität

*Fragen Sie nach unseren monatlichen Angeboten.  
Fordern Sie unseren kostenlosen Katalog an!*



Odenwaldring 18A • 64747 Breuberg • Germany  
fon: +49 6165 912204 • fax: +49 6165 912205  
E-Mail: rikepademo@aol.com • www.rikepademo.de

ab 250€

**medacta-Modelle:**

**mehr als Worte und Bilder...**

## Schultes medacta

www.schultesmedacta.de

### Das geburtshilfliche Phantom

nach Prof. B. S. Schultze-Jena

Entwicklung der geburtshilflichen Situationen am Modell, auch

- **Forceps**
- **Beckenendlage**
- **Vacuum-Extraction**

Bewährt seit mehr als 100 Jahren für Ausbildung, Examen und Weiterbildung.



**Schultes medacta GmbH & Co Lehrmodelle KG** · Germany  
Theodor-Heuss-Str. 12 · 45699 Herten · info@schultesmedacta.de  
Fon +49 2366 - 3 60 38 · Fax +49 2366 - 18 43 58



## Pflanzliche Heilmittel



Direkt vom Produzent

## PlantaMed Bolliger

Laborbetrieb und Fachgeschäft  
Eigener naturgemässer Heilpflanzenanbau

z.B. **Stillen** mit „Geissrauten“-Tropfen

**www.plantamed.ch**

**info@plantamed.ch**

**032 614 20 66**

**4557 Horriwil**

Heidi und Ernst Bolliger

**Wilstrasse 45**



## Gottlob Kurz GmbH

**Qualität seit 1893**

D-65207 Wiesbaden

Hinterbergstraße 14

Tel. +49-611-1899019, Fax -9505980

E-Mail: Kurtz-GmbH@t-online.de

Internet: www.Gottlob-Kurz.de

- ✿ **Hebammen-Ausrüstungen**
- ✿ **Hebammentaschen**
- ✿ **Säuglingswaagen**
- ✿ **Geburtshilfliche Instrumente**
- ✿ **Beatmungsgeräte für Neugeborene**
- ✿ **Fetale Ultraschallgeräte**
- ✿ **Einmalartikel**

## Diplom-Lehrgänge

**Klassische Massage, Fussreflexzonenmassage, Akupunktmassage und Lymphdrainage**

Breites Weiterbildungs- und Kursangebot naturheilkundlicher Therapieverfahren

Verlangen Sie die Unterlagen oder besuchen Sie uns im Internet  
www.bodyfeet.ch

Zentrum  Bodyfeet®

FACHSCHULE FÜR NATURHEILKUNDE UND MANUELLE THERAPIEN

Aarestrasse 30  
3600 Thun  
Tel. 033 222 23 23

Bahnhofstrasse 94  
5000 Aarau  
Tel. 062 823 83 83

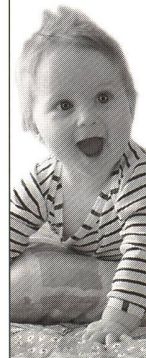
Tiefenaarstrasse 2  
8640 Rapperswil  
Tel. 055 210 36 56

# BABY LIFE

das wachsende Stoffwindelhöschen aus Baumwolle

# LIFE

schont die Babyhaut und das Portemonnaie!



- keine Hautprobleme
- wird mit dem Baby grösser
- einfach anzuwenden
- preisgünstig
- kochecht
- kein Abfallberg

Sie ist so einfach anzuwenden wie die Wegwerfwindel

Erhältlich im Babyfachhandel, Ökoläden

Infos: Lifetex AG  
Muttenerstrasse 1  
4127 Birsfelden  
Tel. 061/373 87 30  
Fax 061/373 87 31  
www.babylife.info



Europäische Akademie  
für Ayurveda  
Ayurveda-Kurzentrums



# Ayurveda

## Frauen- und Kinderheilkunde

berufsbegleitende Ausbildung, Umfang 21 Tage  
mit erfahrenen Ayurveda-Ärzten, **Start: Mai '07**  
in Kooperation mit der Gujarat Ayurved-University, Indien  
und dem Sophien- & Hufelandklinikum, Weimar

### Auszug aus den Inhalten

- Grundlagen ayurvedischer Heilkunde & Diagnose
- Ayurveda-Massage, -Kräuterheilkunde, -Diätetik für Frauen in der Schwangerschaft, im Wochenbett und während der Wechseljahre
- Ayurvedische Babymassage und Brustpflege
- Frauen- und Kinderkrankheiten behandeln

### Paxisseminar

- Ayurveda-Massage in der Schwangerschaft

### Weitere Ausbildungen

- Ayurveda Gesundheits- und Ernährungsberaterin
- Postgraduale Weiterbildung in Ayurveda-Medizin

Tag der offenen Tür am 23. Juni 2007

Fordern Sie jetzt das Ausbildungsprogramm an:  
REAA · 8032 Zürich · Hofstrasse 53 · Tel 044 260 70 -70 · Fax -71  
[www.ayurveda-akademie.ch](http://www.ayurveda-akademie.ch)

## LESERANGEBOT



**Hebammen-Set zum  
Vorzugspreis von Fr. 160.-  
statt Fr. 238.- (Angebot gültig bis 30.04.07)**

### Für den professionellen täglichen Einsatz

Robuste elektronische Babywaage mit abnehmbarer Metallschale und flauschigem, waschbarem Überzug. Misst präzise bis 20kg, mit einer Genauigkeit von 10g. Intelligente Software, welche die Bewegungen des Baby ausgleicht. Komplett mit stabiler Tragtasche und Batterie.



Digital Thermometer mit flexibler Spitze, misst präzise innert nur 10 sec. mit einer Genauigkeit von 0,1°C. Memory-Funktion, Desinfektions-tauglich, 100% wasserdicht, ohne Quecksilber. inkl. Stabiler Aufbewahrungsbox und Batterie.



Bestellung: \_\_\_\_\_ Stück Hebammen-Set  
Name: \_\_\_\_\_  
Vorname: \_\_\_\_\_  
Strasse: \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

innobaby GmbH  
8155 Niederhasli  
Tel. 044 850 39 70  
Fax 044 850 39 72  
mail@innobaby.ch  
www.innobaby.ch  
Preis inkl. MWST  
exkl. Fr. 8.- Porto

das Original seit 1972

# DIDYMOS®

*Sonja Hoffmann*

## Das Babytragetuch.

**Für Hebammen:  
ein Vorführtuch in Größe 6**

## L'Echarpe porte-bébé

**Pour sages-femmes:  
Echarpe de démonstration en taille 6**

Das Babytragetuch mit der besonderen Webart für rundum sicheren Halt aus 100% unbehandelter kbA-Baumwolle in vielen wunderschönen Farben und Mustern und aus farbig gewachsener Baumwolle. Drei Jahren Qualitätsgarantie. Keine Produktion in Billiglohnländern. Genaue Anleitungen für alle Bindeweisen als Heft und als DVD bei jedem DIDYMOS-Tuch. Leihtücher auf Anfrage. Wir liefern in 1-2 Tagen.

Kompetente Beratung vor und nach dem Kauf bei:  
Service avant et après vente compétent chez:

Sonja Hoffmann • CH-3665 Wattenwil • Tel. 033 356 40 42  
Fax: 033 356 40 43 • info@didymos.ch • www.didymos.ch



**ÖKO-TEST**

RICHTIG GUT LEBEN  
Didymos Babytragetuch  
Martin 6

**sehr gut**

Ausgabe: 02/2004 und  
Jahrbuch Kleinkinder 2006